



Sitzungsvorlage

TOP 09 – öffentlich – beschließend

| | | | |
|---------------------------|--------------------|------------------------|--------------|
| Sitzungstag: | 17.12.2025 | | |
| Gremium: | Gemeinderat | | |
| Fachbereich: | Kämmerei | Sitzungsnummer: | Rat/2025/009 |
| Sachbearbeiter/in: | Cornelia Baller | Vorlagennummer: | 2025/111b |

Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Investitionsprogramm der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2026

Sachvortrag:

Mit dieser Vorlage werden der Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung 2026 sowie das Investitionsprogramm vorgelegt. Die Endsummen des Haushaltsjahres 2026 werden in der Haushaltssatzung wie folgt festgesetzt:

Im **Ergebnishaushalt**

| | | |
|--|---|------------|
| die ordentlichen Erträge auf | € | 15.114.600 |
| die ordentlichen Aufwendungen auf | € | 15.114.600 |
| die außerordentlichen Erträge auf | € | 0 |
| die außerordentlichen Aufwendungen auf | € | 0 |

Im **Finanzhaushalt**

| | | |
|--|---|------------|
| die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | € | 13.473.500 |
| die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | € | 14.105.300 |
| die Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf | € | 3.523.200 |
| die Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf | € | 5.036.700 |
| die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | € | 0 |
| die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | € | 333.300 |
| Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen: | € | -2.478.600 |

Im Ergebnishaushalt des Haushaltsplanes 2026 wird mit einem Ergebnis von 0,00 Euro gerechnet. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurde nicht veranschlagt. In dem Ergebnis enthalten ist die Zuführung an den Tourismus-Service Langeoog, die seit 2025 jährlich zahlungswirksam in der Planung aufgenommen wurde.

In den Jahren zuvor wurde das Potenzial der Inselgemeinde, diesen Betrag dem Tourismus-Service Langeoog zuführen zu können durch den Ausweis eines Überschusses im Ergebnishaushalt in Höhe von 200.000 Euro dargestellt. Dies war eine Anforderung aus dem Entschuldungsvertrag gewesen, der Ende 2024 seitens der Kommunalaufsicht und des Niedersächsischen Innenministeriums für erfüllt und damit beendet erklärt worden war.

Der Finanzhaushalt schließt 2026 in der Planung mit einem Defizit in Höhe von 2.478.600,00 Euro ab. Das Defizit ist auf das Investitionsvolumen in Höhe von 5.036.700,00 Euro zurückzuführen, welches neben den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, unter denen auch der Restbetrag aus dem 2024 bewilligten Förderdarlehen der NBank für den Mietwohnungsbau veranschlagt sind, aus den nach Abzug der Tilgung verbleibenden Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus noch vorhandenen Mitteln gedeckt werden kann. Die noch vorhandenen Finanzmittel sind auf Verschiebungen verschiedener Investitionsmaßnahmen zurückzuführen.

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 4.500.000,00 Euro veranschlagt. Die Ermächtigungen sind vorgesehen für die „Erneuerung Hauptpumpwerk“ (Gesamtvolumen 4.550.000,00 Euro – 50.000,00 Euro 2026, 2.000.000,00 Euro 2027, 2.100.000,00 Euro 2028, 400.000 Euro 2029).

Darlehensaufnahmen werden 2026 nicht veranschlagt. Die noch ausstehenden Abschläge aus dem Förderdarlehen für den Mietwohnungsbau, welches bereits im Haushaltsplan 2024 veranschlagt war, wurden unter den investiven Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt.

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2,1 Mio. Euro festgesetzt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer werden nicht angehoben. Sie betragen für die Grundsteuer A weiterhin 210 v. H., die Grundsteuer B 330 v. H. und die Gewerbesteuer 420 v. H.

Die Wertgrenze, ab der ein schriftlich dokumentierter Wirtschaftlichkeitsvergleich von Investitionen zu erfolgen hat, wird auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

Das als Anlage 2 beigefügte Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2029 ist nach § 58 Abs. 1. Nr. 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) gesondert zu beschließen.

Für weitere Einzelheiten wird auf den anliegenden Haushaltsplanentwurf verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt

die Haushaltssatzung der Inselgemeinde Langeoog für das Jahr 2026 in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung wird erlassen.

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2029 gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

Langeoog, den 08.12.2025